

Personenwagenlenker nach Selbstunfall verstorben

Tenniken BL. Am Donnerstagabend, 12. Mai 2022, gegen 21.40 Uhr, ereignete sich auf der A2 in Tenniken BL, Fahrtrichtung Bern/Luzern, ein Selbstunfall mit einem Personenwagen. Der Lenker verstarb noch auf der Unfallstelle.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 60-jähriger Personenwagenlenker in der A2 Richtung Bern/Luzern. Im Bereich des Rastplatzes Mühlematt in Tenniken BL geriet sein Fahrzeug, aus bis anhin nicht restlos geklärten Gründen, ins Schleudern. Dabei kollidierte das Fahrzeug mehrfach mit den beidseits der Fahrbahnen befindlichen Leiteinrichtungen und kam schlussendlich, nach über 160 Meter Schleuderfahrt, halb auf dem Pannestreifen zum Stillstand.



Trotz rascher Reanimation durch Ersthelfer und Rettungssanität konnte nicht verhindert werden, dass der Lenker noch auf der Unfallstelle verstarb.

Das beschädigte Fahrzeug musste durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.

Für die Dauer der Tatbestandsaufnahme musste die A2, Fahrbahn Richtung Bern/Luzern, komplett gesperrt werden – trotz einer Umleitung kam es zu Verkehrsbehinderungen.

Die Polizei Basel-Landschaft hat in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft eine Untersuchung eingeleitet.

Da der genaue Unfallhergang unklar ist, sucht die Polizei Zeugen. Personen welche sachdienliche Hinweise machen können, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.

<https://www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/personenwagenlenker-nach-selbstunfall-verstorben>

Elektrosmog im Unfallablauf

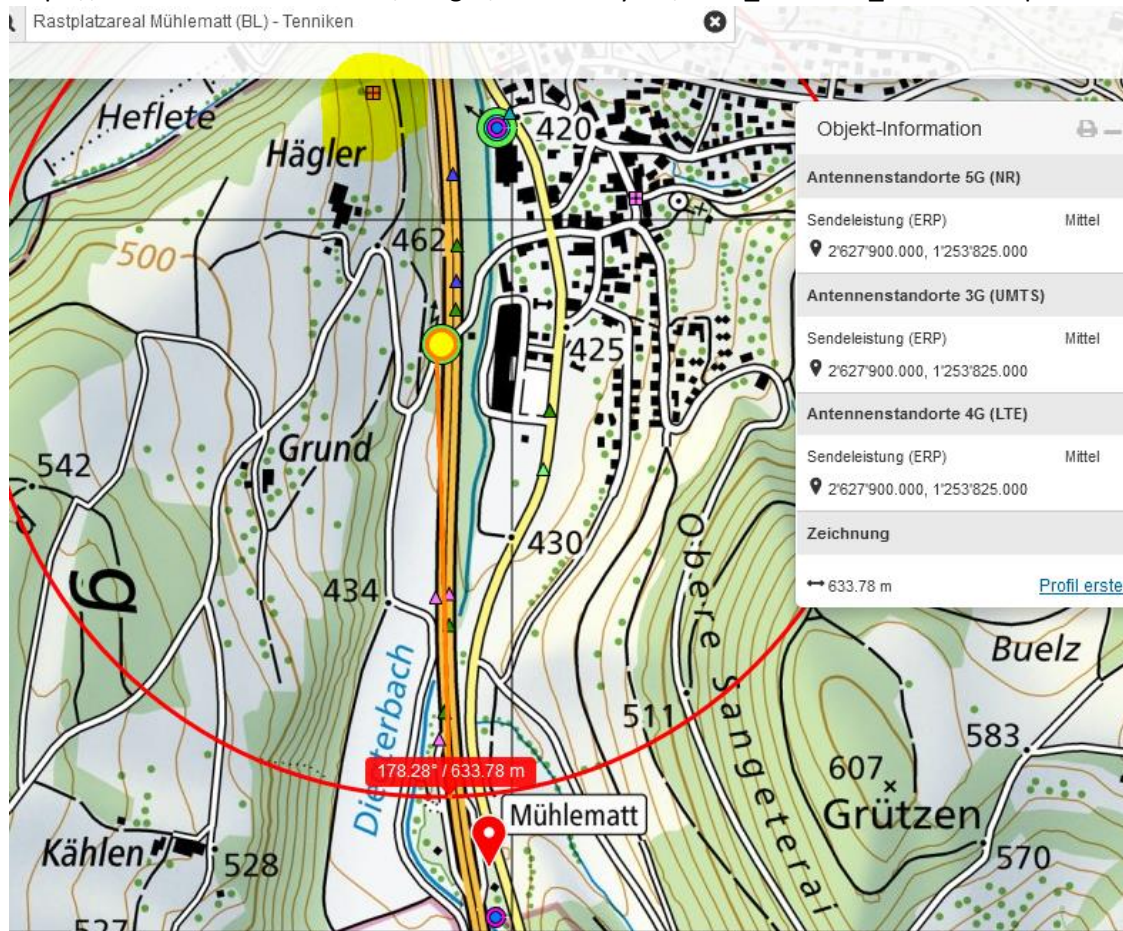
Der Verunfallte ist in einem Smart unterwegs, mit senkrechter Heckscheibe, hohe Transmission von hinten.

Das Fahrzeug weist keine gravierenden Beschädigungen auf.

Der Lenker ist somit vermutlich an einem medizinischen Geschehen verstorben.

Die beschriebene Unfallstelle liegt auf einer Geraden zwischen zwei Sendern. Den Sender an der Autobahnunterführung hat er soeben passiert. Der gelbe Fleck ist das Areal, wo im Juli 2019 der junge Landwirt des Hägler-Hofs vermutlich einen Herzinfarkt hatte:

https://www.hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/3781_Tenniken_26.07.2019.pdf



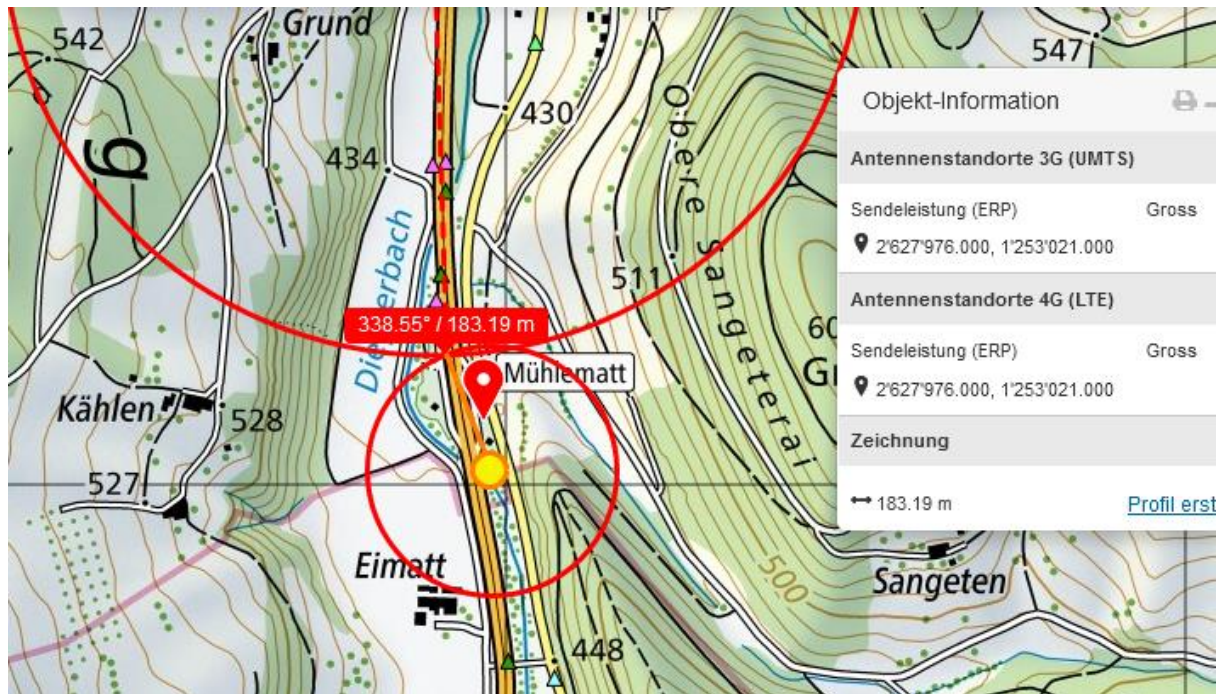
Ein Unfallcluster in FR Nord, der Sender mit 2 Betreibern an der Überführung versorgt auch Tenniken,



die FahrerInnen auf der Autobahn sind im Vorbeifahren frontal, dann links und von hinten exponiert:

Der Ablauf könnte somit in der Kurve gestartet haben, bei einer genau senkrecht zum Senderstrahl stehenden Heckscheibe:





Im Kanton BL sind von 29 verwandten Unfällen im Untersuchungszeitraum nur 5 von der Polizei so beschrieben worden, diesbezüglich ist eine deutlich zurückhaltende Berichterstattung festzustellen.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch